

# Die Mythen des alten Japan

*übersetzt und erläutert von  
Nelly Naumann*



Verlag C. H. Beck München

# Inhaltsverzeichnis

## Einführung

Was verstehen wir unter Mythos? . . . . .	1
Die japanischen Mythen . . . . .	3
Die Quellen und ihr historischer und politischer Hintergrund 3 Die religiöse Situation 9 Das mythische Material und der Prozeß seiner Verarbeitung 12	
Die japanischen Mythen als Gegenstand der Forschung . . . . .	15
Vormoderne Forschung: Motoori Norinaga (1730-1801) und die »Nationale Schule« 15 Moderne Forschung: von Tsuda Sökichi (1873-1961) bis zur Gegenwart 18 Das eigene Vorhaben 21	

## Theogonie, Kosmogonie, Kosmologie

Der Anfang . . . . .	23
Die drei Schöpfergottheiten des Kojiki 24 Der Beginn der Welt im Nihongi 28 Zahlenkategorien und kosmogonische Bilder 29	
Die Ureltern . . . . .	30
Himmelspfeiler und Acht-Klafter-Halle 32 Das Umwandeln des Himmelspfeilers und das Blutegelkind 37 Zeugung und Geburt der Welt 39	
Die Geburt des Feuergottes und der Tod der Urmutter Izanami . 41 Der Feuergott 43 Die Urmutter stirbt 45	
Der Totenweltbesuch des Urvaters . . . . .	46
Tod und Totenwelt 49 Die magische Flucht 52 Die Reinigung 54 Die Drei Erlauchten Kinder 55	

## Die mythische Weltordnung

Zwei mythische Modelle . . . . .	57
Die Herrschaftsgebiete der Drei Erlauchten Kinder . . . . .	58
Die Bestallung der Drei Erlauchten Kinder 60 Der Tod der Nahrungsgöttin und die Trennung von Sonne und Mond 61 Das Weinen des Susa no Wo 62	
Susa no Wo steigt zum Himmel hinauf . . . . .	63
Die feierliche Beschwörung 65 Die Kinder und ihre Verteilung 65 Izanagi tritt ab 66	
Der Tod des Lichts . . . . .	67
Die üblen Bubenstreiche des Susa no Wo 68 Das umgekehrte Schinden 69 Das himmlische geschleckte Pferd 73 Die Heilige Webehalle 74 Die Weberin des Lichts 75 Amaterasu verbirgt sich 77	

Das Herauslocken der Sonnengöttin . . . . .	77
Das Lachen der Götter 79 Das Gott-Besessensein der Arme no Uzume 81 Kultgegenstände, Kulturprivilegien und ihr >mythischer Präzedenzfall< 82 Der Himmels- oder Weltbaum 83 Die Himmelsgeographie 85	
Das <i>harahe</i> in seiner doppelten Bedeutung . . . . .	87
Wiedergutmachung und Strafe 87 Ausreißen von Haaren und Nägem — Strafe oder Exorzismus? 89 Der weinende Gott 91 Der Speichel 97 Das Ritualgebet der Großen Reinigung 99 Der Gott Susa no Wo und seine Bestimmung 101	
Die bedrohte Welt und ihre Rettung . . . . .	103
Die himmlischen und irdischen Gottheiten 105 Der Kampf mit dem achtgabel- ligen Ungeheuer 106 Das <i>ku\$anagi-Sc)kwexx</i> und der Doppelaspekt der Schlan- ge 108 Die Heirat mit Kushinada-hime und die Zeugung eines Sohnes 110	
Die Herrschaft über das Mittelland der Schilfgefilde . . . . .	111
Der weiße Hase von Inaba 114 Dreimal dem Tod entronnen 116 Dreimal auf die Probe gestellt 117 Der Auftrag zur Herrschaft über das Mittelland der Schilfgefilde 118 Gattinnen, Nachkommen 119	
Das unvollendete Land	
— Sukunabikona und der Gott von Miwa . . . . .	120
Susa no Wo, sein Sohn Itakeru und die grünen Berge 122 Sukunabikona 123 Das Land Immerwährenden Lebens 124 Heil und Segen 125 Ohonamuji, Ohokuni-nushi, Utsushikunitama, Ohomono-nushi 126	

### Der politische Mythos

Die Unterwerfung des Mittellandes der Schilfgefilde . . . . .	130
Eine Götterversammlung wird einberufen 135 Die Bestattung des Arme no Waka-hiko 135 Die Söhne des Ohokuni-nushi 136 Die Forderungen des Ohokuni-nushi 137 Ohokuni-nushi verbirgt sich 140 Der Speer des Ohoku- ni-nushi 141	
Der Abstieg des Himmelskels — zwei divergierende Modelle .	141
Der Himmelskel 144 Der Herrschaftsauftrag — Kojiki-Version 145 Der Spiegel als Kultobjekt 145 Der Herrschaftsauftrag der Sonnengöttin und die Drei Kleinodien 147 Die Investitur durch den Himmelsgott 150 Die Beglei- ter des Himmelskels 152 Der Abstieg des Himmelskels 153 Die warten- den Krieger 154	
Der Große Berggott und seine Töchter. . . . .	156
Kamu-Atatsu-hime 159 Ohoyamatsumi, die Große Berggottheit 159 Die Schwestern Konohana no Sakuya-hime und Ihanaga-hime 161 Die webenden Schwestern 161 Die Feuerprobe 163 Der Himmelskel Ninigi stirbt 164 Das Kosten des Neuen 164	
Bergglückprinz und Meerglückprinz . . . . .	165
Ho no Akari und die Wohari no Muraji 170 Bergglückprinz und Meerglück- prinz 171 Der Meeresgott und seine Tochter 172 Der verfluchte Angelhaken	

und die Unterwerfung des älteren Bruders 173 Die Hayato 173 Die Trennung von Meer und Land 175 Die Nachkommen 175

Vom Mythos zur Pseudogeschichte

— Die Eroberung Yamatos und die Reichsgründung . . . . . 176  
Bemerkungen zum Text 182 Der Feldzug gen Osten 183 Die ersten Kämpfe 184 Die Eroberung Yamatos 185 Magie und Opferdienst 186 Die Reichsgründung 190 Die Legitimation der kaiserlichen Herrschaft 191

#### Nachwirkungen des Mythos

Mythos und Ritus . . . . . 194  
Die Opferfeste 195 Gottheiten und Kultstätten 197 Die Kulthandlungen 198  
Mythos und Religion . . . . . 199  
Das Wort »shintō« im vormodernen Verständnis 200 Synkretismus und politischer Mythos 201 Staatshintō und Staatsmythos 204 Nach dem Krieg — lebt der Mythos weiter? 205

#### Anhang

Literaturverzeichnis . . . . . 209  
Verzeichnis der Bildquellen . . . . . 216  
Glossar der japanischen und chinesischen Termini . . . . . 217  
Namen- und Sachregister . . . . . 219